



**Eidgenössischer
Armbrustschützen-Verband
EASV**

**Reglement
EASV Schweizer-Meisterschaft**

für das

10m und 30m-Armbrustschiessen

**Bewilligt an der
Schützenratstagung
vom 19. November 2022
Restaurant Rossini in Neukirch-Egnach**

Letzte Änderung SR 2019

(Ausgabe 2023-01)

Dieses Reglement ersetzt
Reglement EASV Schweizer-Meisterschaft für das 10m und 30m-Armbrustschiessen 2020-1



Eidgenössischer Armbrustschützenverband EASV
Reglement EASV Schweizer-Meisterschaft
für das 10m und 30m-Armbrustschiessen

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
Teil 1: Grundbestimmungen 10m / 30m	4
Art. 11 Zuständigkeit.....	4
Art. 12 Austragungszeitpunkt.....	4
Art. 13 Organisationskomitee.....	4
Art. 14 Schiesseinrichtungen	5
Art. 15 Schiessplan.....	5
Art. 16 Teilnahmeberechtigung.....	5
Art. 17 Pressedienst	5
Art. 18 Besondere Bestimmungen	6
18.1 Grundsatz	6
18.2 Kontrollen.....	6
18.3 Betreuer / Windmesser	6
18.4 Stellungserleichterungen / Ausnahmestellungen.....	6
18.5 Abschränkungen	6
18.6 Offizielle Funktionäre	6
18.7 Standaufsicht	7
18.8 Durchsagen	7
18.9 Rekurse	7
Teil 2: Schweizer Meisterschaft 10m.....	8
Art. 21 Kategorien und Modi	8
Art. 22 Qualifikation	8
Art. 23 Schweizer Meisterschaft	9
23.1 Anzahl Teilnehmer	9
23.2 Kosten (Startgeld)	9
23.3 Programm	9
23.4 Schiesszeiten.....	9
23.5 Scheibenzuteilung.....	9
23.6 Auszeichnung	9
23.7 Rangierung bei Punktgleichheit	9
Art. 24 Schweizer Meisterschaft Final (Gesamtwertung)	10
24.1 Anzahl Teilnehmer stehend und kniend	10
24.2 Startzeiten.....	10
24.3 Final – Programm	10
24.4 Rangierung bei Punktgleichheit	10
24.5 Auszeichnungen	10

Teil 3: Schweizer Meisterschaft 30m	11
Art. 31 Kategorien und Modi	11
Art. 32 Qualifikation ausserhalb eines EASF bzw. UV-Festes.....	11
32.1 Allgemein	11
Art. 33 Qualifikation innerhalb eines EASF bzw. UV-Festes	13
33.1 2-Stellung.....	13
33.2 Kniend	13
Art. 34 Schweizer Meisterschaft 2-Stellung / kniend.....	14
34.1 Anzahl Teilnehmer	14
34.2 Kosten (Startgeld)	14
34.3 Programm	14
34.4 Schiesszeiten.....	14
34.5 Scheibenzuteilung.....	14
34.6 Final – Qualifikation	15
34.6.1 Zweistellungsfinal.....	15
34.6.2 Kniendfinal	15
34.7 Rangierung bei Punktgleichheit	15
Art. 35 Schweizer Meisterschaft Final	16
35.1 Anzahl Final–Teilnehmer (Elite und Junioren).....	16
35.2 Startzeit für den kommandierten Final	16
35.3 Final – Programm	16
35.4 Stellung.....	16
35.5 Rangierung bei Punktgleichheit	16
Art. 36 Schweizer Meisterschaft Auszeichnungen	17
36.1 Auszeichnungen pro Kategorie (Elite und Junioren)	17

Abkürzungen siehe: EASV Schiess- und Festreglement



Teil 1: Grundbestimmungen 10m / 30m

Dieses Reglement ist für die Organisatoren der Schweizer Meisterschaften 10m und 30m verbindlich.

Art. 11 **Zuständigkeit**

Der Eidgenössische Armbrustschützen-Verband (EASV) ist zuständig und verantwortlich für alle Schweizer Meisterschaften.

Der Zentralvorstand des EASV kann die Durchführung der 10m und 30m Schweizer Meisterschaften einem Organisator für ein oder mehrere Jahre übertragen.

Art. 12 **Austragungszeitpunkt**

Die Schweizer Meisterschaften 30m finden in der Regel alljährlich zwischen dem 15. Juni und dem 15. Juli statt.

Wenn sie ausserhalb eines EASF oder UV-Festes organisiert werden, sollten Elite- und Junioren-Wettkämpfe nach Möglichkeit getrennt durchgeführt werden, um extrem lange Wartezeiten zu verhindern.

Die Schweizer Meisterschaften 10m finden in der Regel alljährlich zwischen dem 1. Februar und dem 30. April statt.

Art. 13 **Organisationskomitee**

Das Organisationskomitee ist verpflichtet, den Zentralvorstand des EASV über den Stand der Arbeiten zu informieren. Im Bedarfsfall können ZV – Mitglieder in das Organisationskomitee delegiert werden. Der Zentralvorstand des EASV ist im Schiesskomitee mit mindestens einem Sitz vertreten.



Art. 14 Schiesseinrichtungen

Die Schiessanlage für die Distanz 30m umfasst mindestens 20 Laufscheiben.

Die Schiessanlage für die Distanz 10m sollte mindestens 15 Laufscheiben umfassen, davon 1 als Reservescheibe.

Die Schiessanlagen müssen durch die Kontrollorgane (Eidg. Schiessoffizier, bzw. Vertreter der USS und dem Eidg. Schützenmeister EASV) abgenommen sein.

Art. 15 Schiessplan

Die Qualifikations- und Finalbestimmungen sind im Teil 2 (10m) bzw. im Teil 3 (30m) dieses Reglements geregelt.

Art. 16 Teilnahmeberechtigung

Schweizer Meisterschaften bleiben Schweizer Bürgern mit EASV-Mitgliedschaft vorbehalten.

Art. 17 Pressedienst

Der Organisator ist verpflichtet, die lokalen Medien, die Sportinformation sowie die Pressestellen des EASV und der Unterverbände zu bedienen.

Art. 18 **Besondere Bestimmungen**

18.1 **Grundsatz**

In allen in diesem Reglement nicht speziell erwähnten Punkten muss das Schiess- und Festreglement EASV angewendet werden. Sieht auch dieses keine Regelung vor, entscheidet das Zentralvorstand des EASV endgültig.

18.2 **Kontrollen**

Der Zentralvorstand des EASV kann Armbrust- und Kleiderkontrollen anordnen.

Der Zentralvorstand des EASV und der SO (Swiss Olympic) können Dopingkontrollen gemäss den Richtlinien des SO anordnen. Sollte eine Dopingkontrolle positiv ausfallen, so gehen die Kosten zu Lasten des fehlbaren Schützen. Strafverfahren und Sanktionen werden gemäss dem Doping – Statut des SO gehandhabt.

18.3 **Betreuer / Windmesser**

Betreuer sind nicht erlaubt.

Persönliche Windmesser sind zugelassen (30m).

18.4 **Stellungserleichterungen / Ausnahmestellungen**

Stellungserleichterungen resp. Ausnahmestellungen (aufgelegt, sitzend, etc.) sind für die Qualifikation zur bzw. an den Schweizer Meisterschaften nicht zugelassen.

18.5 **Abschrankungen**

Zwischen den Schützen und den Zuschauern müssen nach Möglichkeit Abschrankungen vorhanden sein.

18.6 **Offizielle Funktionäre**

Sämtliche im Einsatz stehende Funktionäre müssen klar als solche zu erkennen sein. Die Personen sind mindestens mit einem Namensschild zu versehen, auf dem Name, Vorname und Funktion ersichtlich ist.



18.7 Standaufsicht

Es sind folgende Aufsichtspersonen einzusetzen:

- 1 Standchef (Oberaufsicht)
- Pro 15 Scheiben eine Standaufsicht

Zusätzlich mindestens eine Person um die beschossenen Scheibenkartons einzusammeln und ins Auswertungs-Büro zu bringen.

18.8 Durchsagen

Die Schützen müssen vor Schiessbeginn auf die folgenden Punkte aufmerksam gemacht werden:

- Allgemeine Begrüssung
- Standchef namentlich bekannt geben
- Anzahl Probeschüsse / nur vor dem Wettkampf zugelassen
- Anzahl Wettkampfschüsse
- Anzahl Schüsse pro Scheibenkarton
- Scheibenanzahl und Nummerierung sind vor Wettkampfbeginn zu kontrollieren
- Zur Verfügung stehende Zeit (inkl. Bekanntgabe der offiziellen Referenz – Uhr im Stand)
- Die Scheibenkartons sind durch die Schützen (mindestens in Serien à 10 Schuss) nach hinten zu legen, damit diese eingesammelt werden können
- Meldepflicht bei Waffen- und Pfeildefekten (wobei leere Batterien nicht als Defekt anerkannt werden)
- sofern keine Reservescheibe vorhanden ist, muss der letztplatzierte Schütze darauf aufmerksam gemacht werden, dass er im Falle eines Scheibendefektes seine Scheibe im Notfall räumen muss
- Abmeldepflicht (verlässt ein Schütze während dem Wettkampf den Stand, so muss er sich beim Standchef abmelden)
- die letzten 10 Minuten und die letzten 5 Minuten vor Schiessende werden bekannt gegeben
- Wettkampfbeginn klar freigeben

18.9 Rekurse

Gemäss Schiess- und Festreglement EASV



Teil 2: Schweizer Meisterschaft 10m

Art. 21 Kategorien und Modi

Elite	Damen und Herren
Junioren	Damen und Herren
	Junioren starten nur in ihrer Kategorie

Qualifikation	Heimprogramm
Schweizer Meisterschaft	Wettkampfprogramm
Final	Finalprogramm

Art. 22 Qualifikation

Allgemein

Die Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft erfolgt über ein Heimprogramm.

Es müssen pro Heimrunde fortlaufend durchnummerierte Scheiben verwendet werden. Beginnend mit der tiefsten Nummer beim ersten Schützen und endend mit der höchsten Nummer beim letzten Schützen der Heimrunde.

Kosten (Startgeld)

Werden durch den EASV festgelegt.

Programm für stehend und kniend

je 40 Schuss / 10er-Scheibe 10m EASV
1 Schuss pro Spiegel

Rangierung bei Punktgleichheit

siehe Artikel 34.6

Art. 23 Schweizer Meisterschaft

23.1 Anzahl Teilnehmer

Elite und Junioren gemäss Ausschreibung

23.2 Kosten (Startgeld)

Beantragt durch den Organisator, bestätigt durch den Vorstand EASV

23.3 Programm

Elite stehend Zeit	60 Schuss / 10er-Scheibe 10m EASV 120 Min. inkl. Probeschüsse
-----------------------	--

Elite kniend Zeit	40 Schuss / 10er-Scheibe 10m EASV 90 Min. inkl. Probeschüsse
----------------------	---

Junioren stehend Zeit	40 Schuss / 10er Scheibe 10m EASV 90 Min. inkl. Probeschüsse
--------------------------	---

Junioren kniend Zeit	40 Schuss / 10er Scheibe 10m EASV 90 Min. inkl. Probeschüsse
-------------------------	---

generell gilt:

Schusszahl Probeschüsse	1 Schuss pro Spiegel frei (vor Wettkampfbeginn)
----------------------------	--

23.4 Schiesszeiten

Die Schiesszeiten werden durch den Veranstalter festgelegt und in der Wettkampfausschreibung publiziert.

23.5 Scheibenzuteilung

Die Scheiben werden auf Grund der Qualifikationsrangliste zugeteilt, von der Mitte aus beidseitig verteilt.

23.6 Auszeichnung

siehe Art. 24.5

23.7 Rangierung bei Punktgleichheit

siehe Art. 34.6 (CH – Meisterschaften)



Art. 24 Schweizer Meisterschaft Final (Gesamtwertung)

24.1 Anzahl Teilnehmer stehend und kniend

Elite	je 8 Teilnehmer
Junioren	je 8 Teilnehmer

24.2 Startzeiten

Wird vom Veranstalter festgelegt und in der Ausschreibung bekannt gegeben.

Der Veranstalter hat die Möglichkeit, verschiedene Kategorien gleichzeitig starten zu lassen (z. B. Elite/stehend und Junioren/stehend).

24.3 Final – Programm

Gemäss Finalreglement IAU (Kommandos: Deutsch).

24.4 Rangierung bei Punktgleichheit

siehe Artikel 34.6

24.5 Auszeichnungen

siehe Art. 36.1 (CH – Meisterschaften)

Teil 3: Schweizer Meisterschaft 30m

Art. 31 Kategorien und Modi

Elite	Damen und Herren
Junioren	Damen und Herren
	Junioren starten nur in ihrer Kategorie
Qualifikation ausserhalb EASF oder UV-Fest	Heimprogramm
Qualifikation innerhalb EASF oder UV-Fest	Festprogramm
Schweizer Meisterschaft	Wettkampfprogramm
Final	Finalprogramm

Art. 32 Qualifikation ausserhalb eines EASF bzw. UV-Festes

32.1 Allgemein

Die Qualifikation erfolgt über ein Heimprogramm.

Es müssen pro Heimrunde fortlaufend durchnummerierte Scheiben verwendet werden. Beginnend mit der tiefsten Nummer beim ersten Schützen und endend mit der höchsten Nummer beim letzten Schützen der Heimrunde.

Die Auswertung der beschossenen Scheiben erfolgt durch den Verantwortlichen im Unterverband. Der Leiter Wettkämpfe kann Scheiben zwecks Stichprobe zur Kontrolle einfordern.

Die Resultatmeldung hat bis 4 Wochen vor der Schweizermeisterschaft nach den Weisungen des EASV zu erfolgen.

Kosten (Startgeld)

Werden durch den Vorstand EASV festgelegt.



Programm für stehend und kniend

je 30 Schuss / 10er – Scheibe EASV

1 Schuss pro Scheibe

Rangierung bei Punktgleichheit

siehe Art. 34.6 Abschnitt A und B

Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft Elite und Junioren

2-Stellungsergebnis	Die Resultate stehend und kniend werden addiert. Die besten 20 Schützen der Gesamtwertung sind für die Schweizermeisterschaften „Zweistellung“ qualifiziert.
Kniendresultat	Die Resultate kniend werden gewertet. Die besten 20 Schützen der Kniendwertung sind für die Schweizermeisterschaften in der Stellung kniend qualifiziert.

Auszeichnung

keine

Art. 33 Qualifikation innerhalb eines EASF bzw. UV-Festes

Anmeldung / Kosten

Muss unbedingt vor Beginn des Programms gelöst sein.
Details siehe Festführer.

33.1 2-Stellung

Die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft „Zweistellung“ (beinhaltet auch die Schweizermeisterschaft Stehend) erfolgt über die Matchmeisterschaft des Festveranstalters.

Wird keine Matchmeisterschaft durchgeführt, so erfolgt sie in Absprache zwischen dem Organisator und dem Vorstand des EASV.

Rangierung bei Punktgleichheit

Gemäss Rangierung Matchmeisterschaft im Festführer des Festveranstalters.

Wird die Qualifikation nicht über die Matchmeisterschaft ausgetragen, so muss die Rangierung in der alternativen Wettkampfausschreibung definiert und publiziert werden.

33.2 Kniend

Die Qualifikation für die Schweizermeisterschaft Kniend erfolgt über die Festmeisterschaft.

Rangierung bei Punktgleichheit

Gemäss Rangierung Festmeisterschaft im Festführer des Festveranstalters.

Art. 34**Schweizer Meisterschaft 2-Stellung / kniend**

Als Schweizermeisterschaft stehend gilt das Stehendresultat (ohne Final) der Schweizermeisterschaft 2 – Stellung.

34.1**Anzahl Teilnehmer**

2-Stellung Elite: stehend/kniend	je 1 Ablösung
Kniend Elite: kniend	1 Ablösung
2-Stellung Junioren: stehend/kniend	je 1 Ablösung
Kniend Junioren: kniend	1 Ablösung

Die Anzahl Scheiben bestimmt die Anzahl Teilnehmer pro Ablösung. Wenn über 25 Scheiben zur Verfügung stehen, ist eine Reservescheibe vorzusehen.

Bei Scheibendefekt entscheidet der Wettkampfleiter über das weitere Vorgehen. Wenn keine Reservescheibe zur Verfügung steht, muss notfalls der letzte qualifizierte Schütze seine Scheibe zur Verfügung stellen.

34.2**Kosten (Startgeld)**

Werden durch den Veranstalter beantragt und durch den Vorstand EASV bestätigt.

34.3**Programm**

stehend/kniend	je 30 Schuss / 10er-Scheibe EASV 1 Schuss pro Scheibe
Probeschüsse	frei (vor Wettkampfbeginn)
Zeit	90 Minuten, inkl. Probeschüsse

34.4**Schiesszeiten**

Die Schiesszeiten werden durch den Veranstalter festgelegt und in der Wettkampfausschreibung publiziert.

Bei EASF oder UV-Festen mit genügender Scheibenzahl hat der Veranstalter die Möglichkeit, verschiedene Kategorien gleichzeitig starten zu lassen (z.B. Elite/stehend und Junioren/stehend).

34.5**Scheibenzuteilung**

Die Scheiben werden auf Grund der Qualifikationsrangliste zugeteilt, von der Mitte aus beidseitig verteilt.



34.6 Final – Qualifikation**34.6.1 Zweistellungsfinal**

Elite Ränge 1 – 8 der Gesamtwertung stehend/kniend
 Junioren Ränge 1 – 8 der Gesamtwertung stehend/kniend

34.6.2 Kniendfinal

Elite Ränge 1 – 8 der Rangliste Kniend
 Junioren Ränge 1 – 8 der Rangliste Kniend

34.7 Rangierung bei Punktgleichheit**A) Stellungswertung (stehend bzw. kniend)**

1. höhere letzte, dann zweitletzte Serie, etc. zu 10 Schuss
2. die Tiefschüsse
3. die höhere Anzahl Mouchen
4. die bessere Schussfolge von hinten, letzter, zweitletzter Schuss usw. unter Berücksichtigung der Mouchen.

B) Gesamtwertung (stehend, anschliessend kniend)

1. höhere letzte, dann zweitletzte Serie, etc. zu 10 Schuss
2. die Tiefschüsse
3. die höhere Anzahl Mouchen
4. die bessere Schussfolge von hinten (letzter, zweitletzter Schuss usw. unter Berücksichtigung der Mouchen)

C) mit kommandiertem Final**für die Ränge 1 – 3**

diese werden im kommandierten Final gem. IAU-Reglement ausgeschossen

für die Ränge 4 - 8

1. höhere letzte, dann zweitletzte Serie, etc. zu 10 Schuss wobei die Finalserie als letzte Serie gilt
2. die Tiefschüsse (inkl. Final)
3. die höhere Anzahl Mouchen (inkl. Final)
4. die bessere Schussfolge von hinten inkl. Final (letzter, zweitletzter Schuss usw. unter Berücksichtigung der Mouchen)

**Art. 35 Schweizer Meisterschaft Final
(Zweistellungs- und Kniendfinal)**

35.1 Anzahl Final–Teilnehmer (Elite und Junioren)

Zweistellungsfinal

je die Ränge 1 – 8 der Gesamtwertung stehend/kniend

Kniendfinal

je die Ränge 1 – 8 der Rangliste kniend

35.2 Startzeit für den kommandierten Final

Wird vom Veranstalter festgelegt und in der Ausschreibung bekannt gegeben.

Es ist dem Veranstalter freigestellt, den Final/Elite und den Final/Junioren gleichzeitig oder getrennt auszutragen.

35.3 Final – Programm

Gemäss Finalreglement IAU (Kommandos: Deutsch)

35.4 Stellung

im Zweistellungsfinal: Stehend

im Kniendfinal Kniend

35.5 Rangierung bei Punktgleichheit

siehe Artikel 34.6 C

Art. 36 Schweizer Meisterschaft Auszeichnungen**36.1 Auszeichnungen pro Kategorie (Elite und Junioren)**

Stehend	1. Rang	Goldmedaille
	2. Rang	Silbermedaille
	3. Rang	Bronzemedaille
Kniend	1. Rang	Goldmedaille
	2. Rang	Silbermedaille
	3. Rang	Bronzemedaille
Gesamtwertung	1. Rang	Goldmedaille
	2. Rang	Silbermedaille
	3. Rang	Bronzemedaille

Die Ränge 4 – 8 erhalten in den Stellungen Stehend, Kniend und Gesamt je eine Kranzkarte über Fr. 14.00

Die Medaillen sind gekennzeichnet mit Rang, Austragungsort und Jahr.

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahme-Urkunde.

Ende Reglement CH-Meisterschaft